



Collegium Johanneum  
Gymnasium

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesen Tagen laufen an unserer Schule viele organisatorische Vorbereitungen. Das zweite Schulhalbjahr wird vorbereitet, in Kürze wird der neue Stundenplan veröffentlicht. Die Zeugnisse sind gedruckt, gesiegelt, unterschrieben und werden Freitag verteilt. Also ein ganz normaler Halbjahresübergang? Nein!

Denn der Übergang zum zweiten Halbjahr bringt aktuell mehrere personelle Veränderungen mit sich: Frau Janke verlässt die Loburg, um ihre berufliche Laufbahn an der Friedensschule in Münster fortzusetzen. Sie war zwar nur ein Halbjahr an der Loburg, war aber in ihren Unterrichtsfächern Deutsch und Erdkunde breit einsetzbar und hinterlässt so allein schon von der Unterrichtsverteilung her eine große Lücke. Mit ihrer motivierenden Art war sie eine Bereicherung nicht nur für ihre Schülerinnen und Schüler, sondern auch für uns Kolleginnen und Kollegen.

Frau Behner hat mit ihrer offenen Art die Loburg bereichert und war bei vielen Veranstaltungen und besonderen Aktionen der Schulseelsorge immer dabei. Insbesondere durch ihr Unterrichtsfach evangelische Religionslehre hat sie in diesem Bereich immer das Gespür für die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler gehabt. Sie verlässt die Loburg aus persönlichen Gründen, die sehr gut nachvollziehbar sind.

Ich wünsche den Beiden für ihren weiteren Weg durchs Leben Glück und Gottes Segen!

Frau Bischof ist bereits zu Beginn des Jahres an die Loburg zurückgekehrt, Herr Sümerli folgt Anfang Februar, sodass eine Vielzahl von Unterrichten umverteilt werden musste und Kürzungen im Fach Sport und in den Lernzeiten aufgehoben werden konnten. Herr Hartz wird die Fachschaft evangelische Religion verstärken, auch wenn er aus organisatorischen Gründen nicht pünktlich zum 24.01.2023 seine Tätigkeit aufnehmen kann. So verbleiben die evangelischen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5,7 und 8, bis er seine Tätigkeit aufnimmt, übergangsweise im katholischen Unterricht und einzelne Lernzeiten werden bis dahin noch zusammengelegt. Insgesamt haben wir uns bemüht, eine für alle Beteiligten optimale Lösung zu finden.

Gleichzeitig laufen die organisatorischen Vorbereitungen für den Berufskontakttag für die Stufen Q1 und EF am Donnerstag, wo sich dankenswerter Weise Ehemalige als Experten für die unterschiedlichsten Berufsbeiriche zur Verfügung stellen. In diesem Zusammenhang stand auch der Helikopterbesuch am vergangenen Freitag, der zu sehr viel Irritationen und auch zu Missmut geführt hat: Die Mitteilung, dass der Pilot die örtlichen Gegebenheiten inspizieren wolle, habe ich als reine Formalie bewertet und dementsprechend ist es leider unterblieben, im Vorfeld auf diesen Besuch aufmerksam zu machen. Diese mangelnde Kommunikation tut mir sehr leid.



Collegium Johanneum  
Gymnasium

## ELTERNBRIEF 18.01.2023

Während sich die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis Q1 auf die Halbjahreszeugnisse freuen oder ihnen mit Spannung entgegensehen, haben unsere ältesten Schülerinnen und Schüler mit den Primanerexerzitien eine letzte Auszeit, bevor die Abiturvorbereitungen beginnen. Mit großen Schritten nähern sich die Vorabiturklausuren, sodass die Q2er nicht mehr vor der Erkenntnis ausweichen können, dass ihre Schulzeit in wenigen Monaten beendet sein wird.

Ende Januar stehen dann auch die Anmeldetage für die kommenden Klassen 5 bevor, wofür die Online übermittelten Anmeldungen und die dazugehörigen Dokumente zusammengeführt werden müssen. Unsere Mitarbeiterinnen im Sekretariat leisten an dieser Stelle viel zusätzliche Arbeit, wofür ich ihnen sehr dankbar bin.

Die Loburg ist und bleibt lebendig. Freuen wir uns auf die kommenden Wochen und Monate mit ihren Veranstaltungen, ihren Höhepunkten und Herausforderungen!

*Anja Stiglic, Schulleiterin*